

Aus den Verhandlungen des Schweizerischen Bundesrathes.

(Vom 28. April 1871).

Der Bundesrath genehmigte das ihm vorgelegte Protokoll über die Verhandlungen der eidg. Pensionskommission, welche am 19. und 20. dieß ihre Sitzungen gehalten hat.

Nach diesem Protokoll kommen auf das Jahr 1871 186 Pensionen,

nemlich: 159 bisherige mit	Fr. 37,035
27 neue	" 4,490
	<u>Fr. 41,525</u>

Die Pensionen wurden vermindert:

1) durch Ueberschreitung des gesetzlichen Alters um	Fr. 60
2) " Reduktion	" 235
3) " Absterben von Pensionirten	" 895
4) " Verzicht eines	" 345
	<u>Fr. 1,535</u>

Vermehrung der Pensionen fand Statt:

Durch Erhöhung einer Pension um	Fr. 90
" 27 neue Pensionen mit	" 4,490
	<u>Fr. 4,580</u>

Somit Vermehrung gegenüber 1870*) Fr. 3,045

Die noch nicht spruchreifen neuen Pensionsbegehren, herrührend aus der dießjährigen Grenzbesetzung und dem Bewachungsdienste der französischen Internirten, sollen im Laufe dießes Sommers in einer außerordentlichen Sitzung der Pensionskommission behandelt werden.

*) Siehe Bundesblatt vom Jahr 1870, Band 1, Seite 253.

(Vom 1. Mai 1871.)

Der Bundesrath hat sein Postdepartement ermächtigt, mit den Regierungen der Kantone Zürich und Waadt wegen Errichtung von Telegraphenbüreaux in Stammheim und Granges sachbezügliche Verträge abzuschließen.

(Vom 3. Mai 1871.)

Das Postdepartement ist vom Bundesrath zu Abänderungen in Postkursen ermächtigt worden, nemlich:

a. Folgende Postkurse neu zu erstellen:

- 1) Gossolan-Ghallens.
- 1) Payerne-Freiburg, 2. Kurs.
- 3) Langenthal-Guttwil, 3. Kurs.
- 4) Zweisimmen-Saanen, Sommerkurs.
- 5) Harberg-Murten, 2. Kurs.
- 6) Zweisimmen-Weissenburg, Sommerkurs, Umwandlung zum Jahreskurs.
- 7) Bern-Schwarzenburg, 2. Kurs.
- 8) Moutier - Welschenrohr, Verlängerung von Welschenrohr-Batsthal.
- 9) Delsberg-Bruntrut, 2. Kurs, eventuell Laufen-Delsberg.
- 10) Bünzen-Bremgarten, zweimal täglich.
- 11) Pfäffikon-Winterthur per Weßlingen.
- 12) Einsiedeln-Nichtersweil, 3. Kurs, Sommerkurs.
- 13) Wald-Uznach.
- 14) Lenz-Alvenen-Zug, resp. St. Moriz, Winterkurs.
- 15) Biasca-Aquarossa, resp. Olivone, Jahreskurs.
- 16) Locarno-Pallanza, resp. Ornavasso, Sommerkurs.

b. gutfindendenfalls aufzuheben:

- den 5. Postkurs Wald-Rüti (Zürich);
 „ Postkurs Lachen-Nichtersweil;
 „ „ Rappersweil-Nyfen;
 „ „ Uznach-Lachen, und
 „ Sommerkurs Biasca-Olivone.

Der Bundesrath hat drei Postbeamte, welche von ihm unterm 25. März v. J. bloß provisorisch gewählt wurden, für die laufende, bis zum 31. März 1873 gehende Amtsdauer definitiv bestätigt, nemlich: Hrn. Maurice Pedronin, von und in St. Gingolph (Wallis), als Posthalter daselbst;

„ Arthur Foëx, von Genf, als Postkommis in Lausanne;

„ Ignaz Schäbler, von und in Einsiedeln, als Postverwalter in dort.

(Vom 5. Mai 1871.)

Der Bundesrath hat Einsicht genommen von dem Kreditiv, durch welches S. M. der König von Bayern unterm 26. vorigen Monats seinen bisherigen Geschäftsträger bei der schweiz. Eidgenossenschaft, Alfred Freiherrn von Vibra, zum Minister-Residenten bei der Schweiz ernannt wurde.

Nach dem gedachten Beglaubigungsschreiben ist Herr Baron von Vibra, Ritter des k. bayerischen Verdienst-Ordens vom heiligen Michael, auch zum Geheimen Legationsrathe erster Klasse befördert worden.

Der Bundesrath wählte:

(am 3. Mai 1871)

als Postkommis in Neuenburg: Hrn. Joseph Contin, von Courtelle (Bern), derzeit Kommis auf dem Postbureau in Delémont;

„ „ „ Sonceboz: „ Edouard Thiebaud, von Brot (Neuenburg), bisher provisorischer Gehilfe auf dem Hauptpostbureau Neuenburg;

„ Telegraphist in Basel: „ Ferdinand Weber, von Menziken (Aargau), Telegraphen-aspirant;

„ „ „ Elm: „ Georg Rhynier, Posthalter, von und in Elm (Glarus).

(am 5. Mai 1871)

als Postkommis in Freiburg: Hrn. Albin Xavier Bardy, Post-aspirant, von und in dort.

Aus den Verhandlungen des schweizerischen Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1871
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	18
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	06.05.1871
Date	
Data	
Seite	215-217
Page	
Pagina	
Ref. No	10 006 868

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.